



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/07/2011) vom 21.12.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Heike Mews

Mitglieder

Herr Frank Bartelt

Herr Bernd Baumann

Frau Kristine Gehrman-arp

Herr Thomas Harder

Herr Stefan Koop

Frau Barbara Krieger

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

Herr Hans-Peter Voegelé

von der Verwaltung

Frau Elke Fleischmann

Gäste

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:40 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. B-Plan Nr. 3 für das Gebiet "nördlich und südlich der Schönberger Straße Nr. 1-2"
- 1.1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen, Hinweise und Bedenken
- 1.2. Satzungsbeschluss

2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.11.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Berichte der Ausschüsse
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 BRODE/BV/034/2011
6. Beschluss über die Vergabe eines Straßennamens
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: B-Plan Nr. 3 für das Gebiet "nördlich und südlich der Schönberger Straße Nr. 1-2"

Frau Gehrman-arp und Frau Krieger erklären sich für diesen TOP als befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Herr Dipl.Ing. Kühle erläutert den Sachverhalt und die Änderungen im Planverfahren. Hierzu gab es keine Fragen.

TO-Punkt 1.1: Beschluss über die eingegangenen Anregungen, Hinweise und Bedenken

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Dipl.Ing. Kühle beantragt die Vorsitzende entsprechend der Verwaltungsvorlage BRODE/BV/035/2011 folgenden Beschluss

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabelle).
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Stimmberechtigte:7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

TO-Punkt 1.2: Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „nördlich und südlich der Schönberger Straße Nr. 1-2“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte:7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Nach der Beschlussfassung der TOP 1.1 und TOP 1.2 nehmen Frau Gehrman-arp und Frau Krieger wieder an der Sitzung teil. Herr Dipl.Ing. Kühle verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Goertz fragt nach dem Sachstand der Löschwasserversorgung und ob es schon einen Termin mit dem WBV gibt

Frau Mews erläutert die Situation. Aufgrund der Problematik beim Brand im Brühhof wurden Gespräche mit dem WBV geführt. Der Druck kann bei Bedarf vom WBV nicht erhöht werden. Eine Messung über 24 Stunden hat ergeben, dass der Druck konstant ist (4 – 5 Bar). Der WBV hat zugesagt, die Schieber zu kontrollieren. Es ist angedacht, eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr mit dem WBV durchzuführen, um die verfügbare Menge an Löschwasser bei einer Übung festzustellen. Sollte die Übung ergeben, dass die benötigte Menge Löschwasser nicht zur Verfügung steht muss eventuell bei Bedarf auf den Löschteich und das Regenrückhaltebecken zurückgegriffen werden.
Fehler konnten bisher nicht gefunden werden.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.11.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung nimmt die Niederschrift zustimmend zur Kenntnis.

Frau Mews berichtet aus dem nichtöffentlichen Teil und gibt die Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 4: Berichte der Ausschüsse

Es werden keine Berichte abgegeben.

**TO-Punkt 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: BRODE/BV/034/2011**

Herr Harder –Finanzausschussvorsitzender- erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2012 und die darin eingearbeiteten Änderungen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss der Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2012.

Frau Mews weist darauf hin, dass die Beiträge des Gewässerunterverbandes sich erhöhen. Der Haushaltsansatz sollte daher auf 4.400 € erhöht werden. Weiterhin informiert sie die GV darüber, dass andere Gemeinde sich die Beiträge durch Satzung von den Einwohnern erstatten lassen.

Frau Mews schlägt folgenden Beschluss vor:

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2012 werden mit der Änderung bei HHSt. 6900.7130 und einem Ansatz von 4.400 in der vorgelegten Fassung beschlossen

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beschluss über die Vergabe eines Straßennamens

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Da eine geheime Abstimmung, wie in der Sitzung im September vorgenommen, nicht zulässig ist, ist eine erneute Beratung und Beschlussfassung erforderlich.

Da keine weiteren Vorschläge für die Namensgebung der Straße zum Gestüt vorliegen beantragt die Vorsitzende folgenden

Beschluss:

Die Straße zum Gestüt erhält den Namen „Trakehner Allee“.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Mews berichtet aus den Sitzungen des

- AZV
- Im Bereich der Schmutzwassergebühren ergeben sich keine Änderungen;
 - Im Bereich der Niederschlagsgebühren ergibt sich eine geringe Steigerung
 - Die Erneuerung des Dükers ist für 2014 vorgesehen. Die Gebühren würden sich durch den Neubau um ca. 0,70 € erhöhen. Eine Alternative zum Neubau gibt es nicht. Eine Überprüfung ist nicht möglich. Die heutige Anlage ist ca. 40 Jahre alt und das Risiko ist sehr hoch, dass in Zukunft Probleme auftreten.

Herr Bartelt erläutert die Standhaftigkeit verschiedener Rohrsysteme und schlägt vor, das Thema auf der nächsten Bauausschusssitzung zu behandeln.

WBV -Die Grundgebühren steigen von 2 € auf 4 €. Für Brodersdorf ergibt sich keine Änderung, da die Grundgebühr bereits auf 4 € festgesetzt ist.

Amtsausschuss:

-Frau Mews berichtet, dass über die Breitbandversorgung diskutiert wurde. Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Klärung der Möglichkeiten gebildet, in der sie Mitglied ist. Ein zeitlicher Ablauf ist bisher noch nicht bekannt.

Frau Mews informiert über

-Verbot der „Silvesterknallerei“ . Aufgrund der Reetdächer sind Raketen verboten. Sie bittet um Beachtung.

- Tannenbaumabfuhr:
Sammelplatz ist wieder beim Glascontainer. Die Abfuhr soll durch die Gemeinde erfolgen. Der Kreis wird entsprechend informiert.

-Schriftzug „Alte Schule“
Der Schriftzug wurde angebracht. Die Ausleuchtung muss noch verbessert werden, damit er besser zur Geltung kommt.

-Hochspannungsnetzausbau
Frau Mews berichtet, dass es hierzu eine Veranstaltung beim Kreis Plön geben wird. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Herr Hopfinger fragt nach dem Rederecht von bürgerlichen Mitgliedern in Ausschüssen.
Frau Mews erläutert die rechtliche Situation.

Herr Hopfinger fragt an, ob die Möglichkeit besteht, die Einwohnerfragestunden ans Ende der öffentlichen Sitzung zu verschieben, um evtl. noch Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten stellen zu können.
Frau Mews schlägt vor, die rechtliche Seite zu klären und in der nächsten Gemeindevertreter-sitzung zu diskutieren.

Herr Hopfinger spricht das Problem der Trocknung der Kleidung der Feuerwehr und damit verbundene Probleme an.
Herr Bartelt erläutert die Situation und regt an, das Thema auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu behandeln. Evtl. kann dann auch die Vorstellung eines wirksamen Konzeptes erfolgen.

gesehen:

Mews
- Bürgermeisterin -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -